



Gibt Kindern eine Chance



Gleiche Chancen für Mädchen!

Mädchen-Fonds

Das ist Plan International

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Kinderrechtsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert. Unsere nachhaltigen und kindorientierten Selbsthilfeprojekte finanzieren wir hauptsächlich über Patenschaften, Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Von den weltweit **1,2 Millionen** Kinderpatenschaften betreut Plan International Deutschland mehr als **380.000** und erreicht damit in den Programmgebieten über drei Millionen Menschen. Die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden in Abstimmung mit den Kindern, Familien und Gemeinden geplant und realisiert. Ziel ist die dauerhafte Verbesserung der Lebensumstände. Plan verbessert die Lebensbedingungen von Kindern, Familien und ihren Gemeinden in sechs Wirkungsbereichen:

Bildung

Fortbildungen für Lehrkräfte, Menschenrechtsbildung, Einführung von Sexualkunde und Nachhaltigkeit in den Lehrplan, Gründung von Eltern- und Schüler:innenräten.

globalen Jugendbewegungen, Netzwerken und Bündnissen.

Sexuelle und reproduktive Rechte

Sexualerziehung für Jugendliche, jugendfreundliche Gesundheitsdienste, Abschaffung schädlicher Praktiken wie Kinderheirat.

Schutz von Kindern vor Gewalt

Gesetze zu Kinderschutz, effektive Meldesysteme, Selbstverteidigung.

Gesundes Aufwachsen

Frühkindliche Förderung, gesunde Ernährung, Schutz vor Gewalt, sauberes Trinkwasser und Hygiene, Schulungen für Eltern.

Wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen

Berufsförderung von Jugendlichen, Spargruppen, verbesserte Unterrichtsqualität an Berufsschulen, Förderung menschenwürdiger Arbeit und Einführung internationaler Arbeitsstandards.

Politische Teilhabe

Systematische Teilhabe Jugendlicher an Entscheidungsprozessen, gemeinsame Kampagnen mit

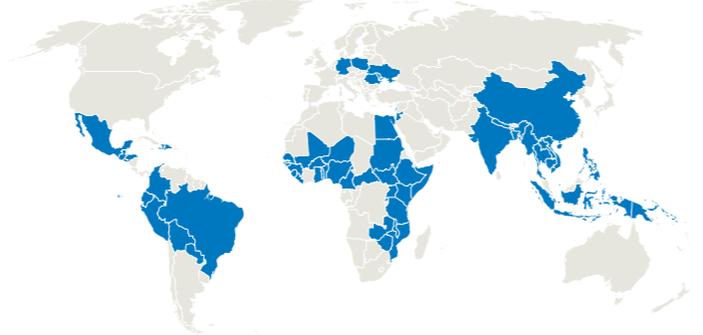


Gibt Kindern eine Chance

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg
Tel.: 040 / 60 77 16-228
E-Mail: info@plan.de
www.plan.de

Stand: 06/24

Unsere Partnerländer



Ägypten, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, China, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Fidschi, Ghana, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Laos, Libanon, Liberia, Malawi, Mali, Moldau, Mosambik, Myanmar, Nepal, Niger, Nigeria, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Ruanda, Rumänien, Salomonen, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Thailand, Timor-Leste, Togo, Uganda, Ukraine, Vietnam, Zentralafrikanische Republik

Unsere Vertrauensgarantie



Bitte helfen auch Sie mit einer Spende! Vielen Dank

Zahlungsempfänger:
Plan International Deutschland e. V.
IBAN: DE75 3702 0500 0009 4449 33
BIC: BF SW DE 33 XXX
Stichwort: Maedchen



oder online unter www.plan.de/maedchenhelfen

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Empfänger
PLAN International Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

IBAN des Empfängers
DE75 3702 0500 0009 4449 33
Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck
Spende
Euro

Datum

Quittung des Geldinstituts

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Stiz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Plan International Deutschland e. V.

BIC

IBAN
DE75370205000009444933
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
BF SW DE 33 XXX

Plan International Deutschland e. V.

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort
M A E D C H E N

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschriften)

SPENDE

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Benachteiligte Mädchen brauchen unsere **Hilfe!**

Wir von Plan International engagieren uns für den Schutz, die Bildung, die politische Teilhabe, die Gesundheit und die Einkommenssicherung von Mädchen und jungen Frauen. Junge Frauen und Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind von Geburt an oftmals stärker benachteiligt als Jungen. Mit Ihrer Spende in unseren Mädchen-Fonds unterstützen Sie weltweit Hilfsprojekte für Mädchen und junge Frauen sowie unser Programm „Girls Lead“. Das „Girls Lead“-Programm (dt.: Mädchen leiten) unterstützt und stärkt Organisationen und Netzwerke von Jugendlichen, insbesondere von Mädchen und jungen Frauen, die sich für politische und zivilgesellschaftliche Teilhabe und Einflussnahme sowie Geschlechtergleichheit einsetzen, und erweitert ihre politischen Beteiligungsmöglichkeiten.

Seit 2003 leistet der Mädchen-Fonds einen wichtigen Beitrag zur Beseitigung von Benachteiligung, Armut und Gewalt.

- Projekte zum Schutz vor sexueller Gewalt und Ausbeutung, zur Einkommenssicherung sowie für gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe
- Langfristige Mädchenförderung in unseren Projektgemeinden

Schenken Sie Mädchen eine bessere **Zukunft!**

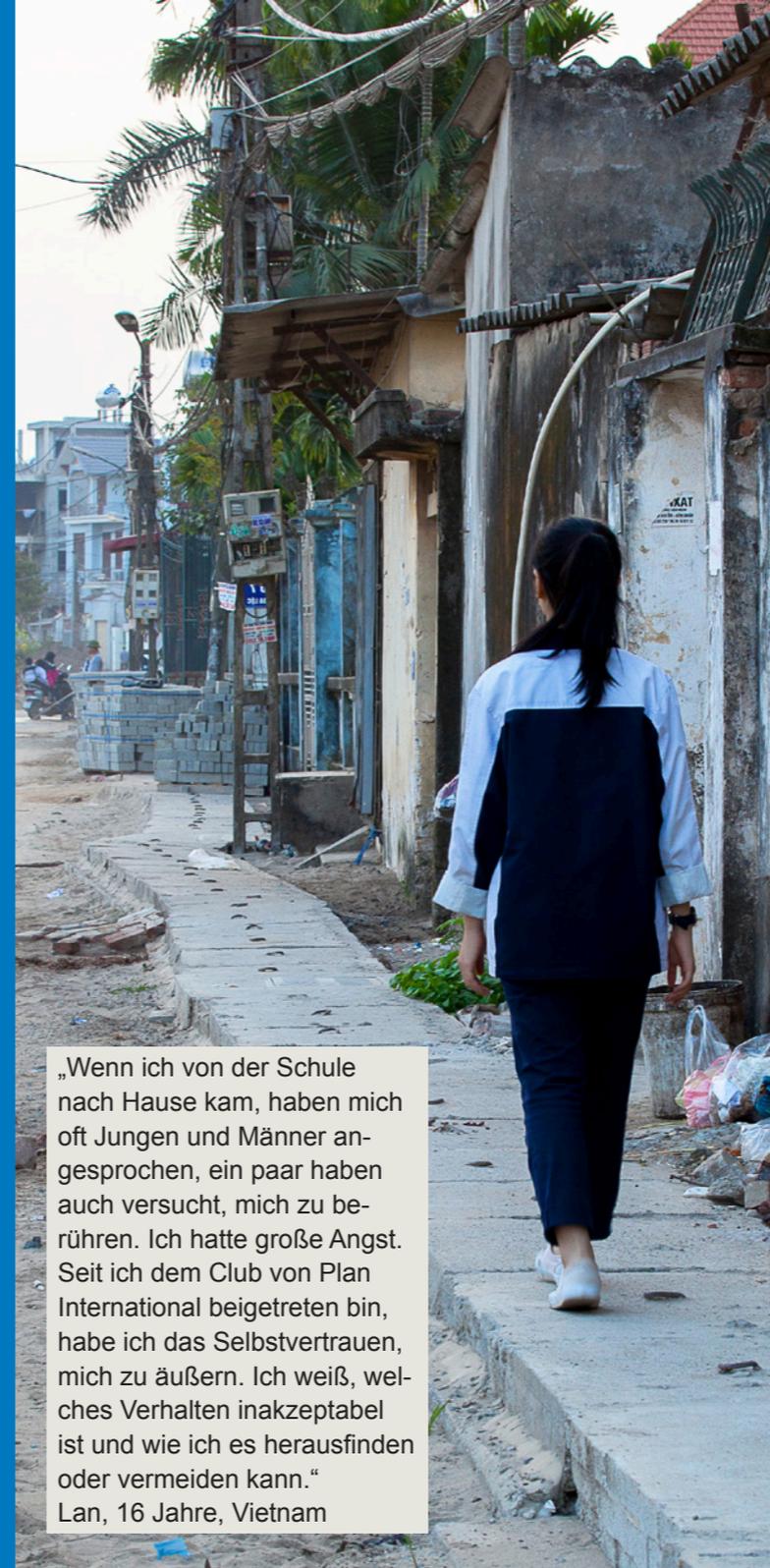
- Weltweit gehen 122 Millionen Mädchen nicht zur Schule.
- Rund 750 Millionen Erwachsene sind Analphabeten. Zwei Drittel davon sind Frauen.¹
- 640 Millionen Frauen wurden vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet.²
- Jede vierte Frau wird von ihrem Ehemann bedroht, geschlagen oder sexuell missbraucht.³
- Etwa 3 Millionen Frauen werden jedes Jahr an den Geschlechtsteilen verstümmelt.⁴

¹ www.unesco.de

² www.unicef.de

³ www.bmfsfj.de

⁴ www.bmz.de



„Wenn ich von der Schule nach Hause kam, haben mich oft Jungen und Männer angesprochen, ein paar haben auch versucht, mich zu berühren. Ich hatte große Angst. Seit ich dem Club von Plan International beigetreten bin, habe ich das Selbstvertrauen, mich zu äußern. Ich weiß, welches Verhalten inakzeptabel ist und wie ich es herausfinden oder vermeiden kann.“
Lan, 16 Jahre, Vietnam

Unterstützen auch Sie den **Mädchen-Fonds!**

Über 130.000 Pat:innen in Deutschland unterstützen regelmäßig den Mädchen-Fonds! Bitte spenden auch Sie: Bereits eine Spende von 5 Euro im Monat hilft, unsere weltweiten Projekte nachhaltig zu finanzieren.

Sie möchten eine Einzel- oder Dauerspende leisten?

Weitere Informationen finden Sie unter:



www.plan.de/maedchenhelfen

Die Situation der Mädchen weltweit

Obwohl Artikel 2 der UN-Kinderrechtskonvention seit mehr als 30 Jahren die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen festschreibt, ist dies auch heute immer noch nicht der Fall. Mädchen und Jungen sollen den gleichen Zugang zu Gesundheit, Bildung und gesellschaftlicher Mitsprache erhalten. Mit den Mitteln des Mädchen-Fonds finanzieren wir Projekte, die Mädchen ein gleichberechtigtes Aufwachsen ermöglichen sollen.

Wir stärken Mädchen, so dass sie sich effektiv für ihre Anliegen und ihre Rechte einsetzen können. Unser Ziel: 100 Millionen Mädchen sollen lernen, leiten, entscheiden und ihr volles Potenzial entfalten können.

Um nachhaltige Veränderungen zu erzielen, arbeiten wir sowohl mit Verantwortlichen in den Gemeinden als auch auf höheren politischen Ebenen zusammen.

Wir beziehen alle Gemeindemitglieder mit ein, Mädchen und Jungen, Frauen und Männer. Denn nur wenn alle überzeugt sind, tragen sie Veränderungen mit – die wichtigste Voraussetzung für nachhaltigen Projekterfolg und Gleichberechtigung. Unser Ziel ist es, nicht nur die Lebenssituation von Mädchen zu verbessern, sondern auch ihre gesellschaftliche Stellung und ihre Wertschätzung innerhalb der Gesellschaft.

Für alle Projekte des Mädchen-Fonds wurden konkrete Ziele formuliert und Instrumente zur Wirkungsmessung entwickelt. Dazu gehört zu prüfen, inwiefern die Mädchen durch unsere Projekte mehr Gehör für ihre Anliegen bei den Entscheidungstragenden finden.



Beispielhafte Projekte aus dem Mädchen-Fonds

Lateinamerika

Recht auf politische Teilhabe

Mit unserem Programm „Girls Lead“ (dt.: „Mädchen leiten“) stärken wir junge Menschen, insbesondere Mädchen, an politischen Entscheidungen teilzuhaben, damit sie sich für ihre Rechte und für Gleichberechtigung einsetzen können.

Zum Beispiel leiden indigene Mädchen in Guatemala und Peru besonders unter Diskriminierung und Gewalt, finden aber vor politischen Entscheidungen kaum Gehör. Damit politische und behördliche Maßnahmen ihren Bedürfnissen besser gerecht werden, unterstützen wir Mädchen und ihre Netzwerke dabei, sich für ihre Anliegen einzusetzen.

Wir arbeiten mit den Netzwerken sowie den Verantwortlichen von der Gemeinde- bis zur regionalen Ebene zusammen, um die Mädchen systematisch an öffentlichen Entscheidungsprozessen zu beteiligen und gegen die Ursachen von Diskriminierung und Gewalt vorzugehen.

Afrika

Sicher leben in der Großstadt

Erstmals leben mehr Menschen in der Stadt als auf dem Land. Große Städte bieten für Mädchen und junge Frauen viele Vorteile, etwa bessere Chancen auf Bildung oder einen Job. Zugleich hindern diverse Faktoren Frauen und Mädchen daran, aktiv am politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Leben teilzuhaben. Dazu gehören traditionelle Rollenzuweisungen, aber auch sexuelle Belästigung, Gewalt und die fehlende Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr.

Mit dem Projekt „Girls Lead – Sichere Städte für Mädchen“, durchgeführt in den ägyptischen Städten Alexandria und Asyut, wollen wir gesellschaftliche Normen verändern, die junge Menschen, insbesondere Mädchen, daran hindern, ihre Rechte wahrzunehmen.

So soll Gleichberechtigung gefördert und der Lebensraum Stadt sicherer gemacht werden: Mädchen sollen sich frei und ohne Angst bewegen, öffentliche Verkehrsmittel nutzen und sich gefahrlos auf Märkten und in Parks aufhalten können. Darüber hinaus sollen sie stärker in öffentliche Entscheidungsprozesse eingebunden werden.

In den Projektgemeinden gründen wir Clubs für Mädchen und Jungen, in denen sie sich mit Rollenbildern und Sexismus auseinandersetzen und mehr über ihre Rechte und ihre Teilhabemöglichkeiten erfahren.

Darüber hinaus schulen wir Mitarbeitende von Ministerien, Institutionen und Schulen, aber auch Fahrer:innen des öffentlichen Nahverkehrs, zu Themen wie Kinderschutz, Gewaltprävention und sexueller Gewalt.

Asien

Sport schafft sichere Schulen

Diskriminierung, emotionale und körperliche Gewalt sind in Vietnams Hauptstadt Hanoi auch an den Schulen verbreitet – besonders Mädchen sind gefährdet. Diskriminierung und überkommene Rollenbilder sind zudem wesentliche Faktoren, die Mädchen davon abhalten, Sport zu treiben.

Wir fördern im Stadtgebiet von Hanoi an 20 Sekundarschulen verschiedene Ballsport-Angebote für Mädchen und Jungen zwischen 11 und 15 Jahren. So sollen alle

Kinder gleichberechtigten Zugang zu Sport erhalten, in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden und lernen, sich gegen Gewalt und Mobbing einzusetzen. Unter anderem schulen wir Lehrkräfte darin, wie sie verschiedene Ballsportarten unterrichten, Sportclubs gründen und wie sie im Rahmen der Trainings den Mädchen und Jungen ihre Rechte, insbesondere die Gleichberechtigung, näherbringen.

Alle Projektschulen sollen kindgerechte Sportplätze erhalten. Dafür stellen wir unter anderem Equipment wie Tore und Basketballkörbe bereit. Bei großen Sportveranstaltungen an den Projektschulen machen wir auf die Bedeutung von Gleichberechtigung, Kinderschutz und Gewaltprävention aufmerksam.

Kindern eine Stimme geben

„Auf Reisen durch Afrika wurde ich stets mit den Problemen der Kinder und der Benachteiligung von Mädchen konfrontiert. Aus diesem Grund engagiere ich mich seit vielen Jahren für Plan-Projekte und bin Patin zweier Mädchen in Mosambik und Indien. Die Plan-Projekte zeigen, wie sinnvoll Hilfe zur Selbsthilfe ist. Nachdem ich mir vor Ort in Sambia und Indien einen Eindruck von der großartigen Arbeit von Plan verschaffen konnte, weiß ich einmal mehr, warum ich die Hilfsorganisation unterstütze!“

W. Hegenbarth



Wolke Hegenbarth, SchauspielerIn

Zuwendungsbestätigung

Bitte benutzen Sie für Ihre Überweisungen nur dieses Formular. Für Sie sind dort bereits die wichtigen Zuordnungsnummern eingetragen. Sie helfen uns so, Ihre Spendenbeiträge richtig zu verbuchen und den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

Vielen Dank.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie von Plan International Deutschland e.V. automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Sammelbestätigung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Plan International Deutschland e.V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO. Ihre Spende ist daher gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Sollte es zu Mehreinnahmen kommen, werden wir diese für andere dringende Projekte verwenden.

Vielen Dank für Ihre Spende!